An die

Evangelische Jugend Wien

Hamburgerstraße 3

1050 Wien

# **SUBVENTIONSANTRAG: EJW-Projekt-Fond**

**1. Pfarrgemeinde**:(Stempel)

 **Projektleiter\*in:**(Name, Adr., Tel.)

 **Ansprechperson** f. Rückfragen: (Name)

**2. Projektname:**

**3. Projekt-Datum/Proj.-Laufzeit:**

**4. Teilnehmer\*innen-Anzahl:**

**5. Art des Projekts** (bitte ankreuzen)

* Kinder- u. Jugendaktivitäten (z. B. Jugendtag, Freizeiten, usw.)
* Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Jugendzeitung, Plakat für Jugendclub, ...)
* Jugendbegegnungen (z. B. Besuch einer Jugendgruppe aus dem In- oder Ausland)
* Erhaltung und Ausbau von Räumen der Kinder- und Jugendarbeit (z. B. Ausbau
Sanierung/Reparatur, Kauf von Möbeln, Kauf von AV-Medien, ...)

**6. Ziel des Projekts**

Kurze Projektbeschreibung

**7. Höhe der beantragten Subvention: €**

**8. Finanzplan**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **VERWENDUNGSZWECK**z. B. Materialien, Buffet, Fahrtkosten, Aussendung ... | **AUSGABEN****Euro** | Finanzmittel aus der eigenen Gemeindez. B. TN-Beitrage, usw. | **EINNAHMEN****Euro** |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  | Angesuchte Subvention durch die EJW |  |
| **GESAMTSUMME AUSGABEN** |  | **GESAMTSUMME EINNAHMEN** |  |

**9. Subvention ist zu überweisen an**:

 Name, Bankverbindung, IBAN, BIC

**10. Subvention-Kriterien**

* Ausschließlich kinder- u. jugendarbeitsrelevante Projekte
* Subventions-Ansuchende/r fördert das Projekt in gleicher Höhe der Subventionssumme
* Deckelung 1.000,- / Jahr / Pfarrgemeinde bzw. EJW
* Subventioniertes Projekt kann nicht als Basis-Subvention eingereicht werden
* Genehmigung erfolgt durch DJL

**11. Durchführung**

**a) Eure Anträge stellt bitte so früh wie möglich, spätestens bis Ende Oktober**

 schriftlich an die EJW.

**b)** Verständigung nach Beschluss durch die DJL, ob und in welcher Höhe eine Subvention

 beschlossen wurde.

**c)** Ihr schickt oder bringt uns, nach getätigtem Einkauf/durchgeführtem Projekt

 die KopienderOriginalbelege(Rechnung, Einzahlungsbeleg oder Kassabeleg)

 - in doppelter Höhe der beantragten Subvention

**d)** Es können nur Rechnungen angenommen werden, die Folgendes beinhalten:

 - Firmenname bzw. mind. Stampiglie des Ausstellers

 - genaue Produktbezeichnung/Leistungsbezeichnung (bei Honorarnoten)

 - Ausstellungsdatum

 - Auf der Rechnung muss der Vermerk „bezahlt“ oder „Betrag dankend erhalten“ aufscheinen.

 Bei Überweisung muss eine Kopie des Zahlungsbelegs beigelegt werden.

**12. Datum, Unterschrift** . .

 Amtsführende/r Pfarrerin/Pfarrer Stempel